

Projektdaten

11.02.2009	Errichtungsbeschluss
29.09.2009	Baubeschluss
01.04.2010	Baubeginn
01.06.2011	Inbetriebnahme
07.09.2011	Einweihung

Gebäude- und Kostendaten

Investitionskosten	1.990.000 € (KG 200 bis 700)
Bauwerkskosten	1.200.000 € (KG 300 und 400)
Bruttogrundfläche (BGF)	833 m ²
Bruttorauminhalt (BRI)	2.996 m ³
Kosten / m ²	1.441 € / m ²
Kosten / m ³	400 € / m ³

Projektbeteiligte

Dezernat IV

Dezernat für Bildung, Familie,
Jugend, Kultur und Sport
Dr. Andrea Hanke

Bedarfsamt

Amt für Kinder, Jugendliche und
Familien
Anna Pohl
Birgit Herdes
Oliver Braun

Nutzer

Outlaw gGmbH
Dr. Friedhelm Höfener
Ulrike Mengler
Hanna Böhm
Britta Göbel
Sebastian Geraedts

Dezernat II

Dezernat für Finanzen, Beteiligung-
und Vermögensmanagement
Helga Bickeböller

Bauherr

Amt für Immobilienmanagement
Andreas Nienaber

Impressum

Herausgeber:
Der Oberbürgermeister der Stadt Münster
Fotos:
Roland Borgmann, Münster
Amt für Immobilienmanagement,
Ransmann
Gestaltung, Layout und Text:
Amt für Immobilienmanagement,
Darkow, Ransmann
Druck: RSC, Vermessungs- und
Katasteramt,
September 2011, Auflage 300

Architektur, Planung, Bauleitung

Burhoff+Burhoff Architekten BDA,
Münster
Beate Burhoff-Dömer
Klaus Burhoff
Maik Horst

Projektleitung

Amt für Immobilienmanagement
Christa Ransmann

Technische Gebäudeausrüstung Planung und Bauleitung

Ing. Büro KaTplan GmbH, Münster

Technische Gebäudeausrüstung Projektleitung

Amt für Immobilienmanagement
Thomas Demes
Frank Stemberg

Tragwerksplanung

Archplan GbR, Münster

Außenanlagen

Planung, Projektleitung,
Bauleitung
Amt für Grünflächen und
Naturschutz
Heinrich Bruns
Jörg Hoffmann
Eberhard Dieckmann



Amt für
Immobilienmanagement

2011

NEUBAU KINDER- UND JUGENDEINRICHTUNG HOLTRODE

Eingang Kita



Bedarf

Im Stadtteil Wolbeck bestand Bedarf für den Ausbau der Betreuungsplätze in Kindertageseinrichtungen und kinderpädagogische Angebote durch den Zuwachs der Bevölkerung in dem Neubaugebiet Wolbeck-Nord, sowie der Erhöhung der Versorgungsquote für unter dreijährige Kinder.

Architektur

Massive Klinkerarchitektur kennzeichnet diesen geradlinigen Baukörper, der als L-förmiger Flachdachkörper in eingeschossiger Bau-

weise an der Straße Holtrode errichtet worden ist. Im Längsriegel befindet sich die Kindertagesstätte als Dreigruppenanlage, im Querriegel die Jugendeinrichtung. Die Gebäudeecke wird durch den Mehrzweckraum mit überhöhter Raumhöhe definiert.

Den unterschiedlichen Nutzungen Kindertageseinrichtung und Jugendeinrichtung Rechnung tragend, sind separate Eingangsbereiche mit eigenen Vorplätzen geschaffen worden. Die Gruppenräume der Kindertagesstätte orien-

tieren sich nach Südwesten, die Ruhe- und Personalräume nach Nordosten. Geschickt angeordnete Lichthöfe schaffen Rückzugsmöglichkeiten, aber auch einen natürlichen Lärmschutz zur Trennung der Schlafräume der Kindertagesstätte vom Abenteuerspielplatz der Jugendeinrichtung.

Materialien

Erstmals in Münster sind industriell vorgefertigte Holzkastendeckenelemente eingebaut worden. Diese Elemente werden bereits im Rohbau eingesetzt, weisen sowohl schallabsorbierende als auch wärmedämmende Eigenschaften auf und bilden bereits zu diesem Zeitpunkt mit ihrer sichtbaren Deckenunterseite den fertigen endbehandelten Raumabschluss aus. Sie geben dem Gebäude einen unver-

wechselbaren und warmen Charakter. Diese wohlige Atmosphäre im Inneren wird durch den Einbau von Holz-Aluminiumfenstern, durch allseitig in das Gebäude fallendes Licht aufgrund großer Fensteröffnungen und Lichtkuppeln, durch individuell angefertigte Einbaumöbel sowie Akzente der Wandfarbgestaltung unterstrichen.

Durch die Nutzung regenerativer Energien wie die solarthermische Anlage zur Warmwasserbereitung sowie der Einbau einer kontrollierten Lüftungsanlage konnte der energetische Standard von 50 auf 30 kWh/m² BGF pro Jahr gesenkt werden.

Mit großer Sorgfalt wurden auch die Freianlagen konzipiert. Den Gruppenräumen der Kindertageseinrichtung ist jeweils eine eigene Terrasse vorgelagert. Eine Bobby-

Ansicht Osten



carbahn und ein eigens für unter Dreijährige geschaffener Spielbereich ergänzen weitere vielfältige Angebote. Das Außengelände der Jugendeinrichtung ist als Abenteuer- und Bauspielplatz definiert. Hier wird daher viel Raum für den Bewegungsdrang und den Gestaltungsfreiraum der Jugendlichen geboten.

Nutzung

Der Jugendbereich öffnet sich über eine erweiterte Eingangshalle, die als offener Treff genutzt wird. Eine

Gruppenküche, ein Kreativ- und ein Beratungsraum ergänzen das Angebot für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 13 Jahren.

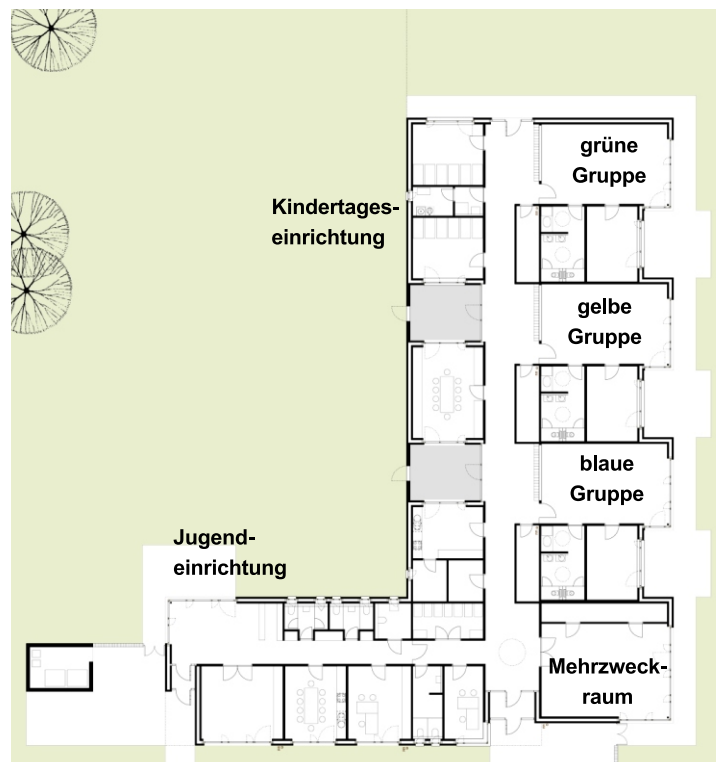
Die Kindertagesstätte wird von Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren besucht. Jedem Gruppenraum ist ein Differenzierungsraum, der U3-Gruppe sind drei Differenzierungsräume zugeordnet mit jeweils eigenem Sanitärbereich und Abstellraum. Ein Mehrzweckraum, eine großzügige Küche, ein Personalraum sowie weitere Nebenräume runden das Raumprogramm ab.



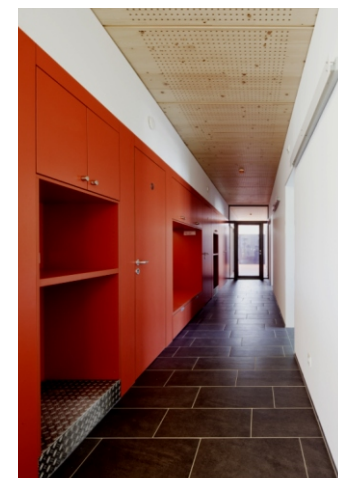
Mehrzweckraum



Sanitärbereich Kita



Grundriss



Flur Jugendeinrichtung



Küche Jugendeinrichtung